

24.9.84

dodis.ch/50769

Referenzen und Initialen

Ly/bn <u>777.231</u>

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

 Ja
 Nein

Priorität

 Norm.
 Dring.
 Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

BAWI

Seite-Nr.

1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
amwashin	399				

Von BAWI fuer Staatssekretaer Sommaruga

High Level Contact Group EFTA/EG vom 21. September 1984 in Bruessel.
Nachstehend Kurzbericht ueber Verlauf und Ergebnis der Sitzung :

G e s p r a e c h s v e r l a u f

Der Delegationsleiter der EG-Kommission (Stv. Generaldirektor Giola) machte von allem Anfang an und verschiedentlich im weiteren Diskussionsverlauf klar, dass er kommissionsintern eine absolute Verpflichtung eingegangen war, keine neuen Institutionen, und sei es auch nur in Form von Arbeitsgruppen, zu schaffen. Gleichzeitig zeigte er sich bereit, die von EFTA-Seite vorgeschlagenen Themen auf Expertenniveau diskutieren zu lassen. Einer unbeugsamen Haltung in institutioneller Hinsicht stand somit eine erhebliche Flexibilität in materieller Hinsicht gegenueber.

Waehrend eine Einigung auf Konsensustexte in den Bereichen Vereinfachung der Grenzformalitaeten (Einheitsdokument eingeschlossen) und Ursprungsregeln verhaeltnismaessig rasch erzielt wurde, erwies sich die Diskussion ueber einen Text mit Bezug auf technische Handelshemmnisse als sehr schwierig. Sie nahm denn auch einen Grossteil des Vormittags in Anspruch. Die Kommissionsdelegation weigerte sich standhaft, im Sinne des im Namen der EFTA von Botschafter Lévy vorgelegten ausformulierten Vorschlages eine Liste der Fragen, mit denen sich die Experten vorrangig befassen sollten, in den Text aufzunehmen. Gleichzeitig machte Herr Giola aber deutlich, dass einer Eroerterung all dieser Themen nichts

Letzte Zeile

184 150 000 24665

Datum: 24.9.1984

Tel. intern 22 70

Visum:

Ph. King



Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Ja Nein

Priorität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Norm. Dring. Flash

Faktura

<input type="checkbox"/>

Text erg.

<input type="checkbox"/>

F.I.

<input type="checkbox"/>

Absender

--

Seite-Nr.

2

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

entgegenstand.

E r g e b n i s

Vereinbart wurde die Abfassung eines Berichts der hohen Beamten an die Minister bestehend aus

- einer (im Detail zwischen den EFTA-Missionen in Bruessel und der Kommission noch abzufassenden) E i n l e i t u n g ;
- drei am 21. September d e f i n i t i v v e r a b s c h i e d e n t e n K o n s e n s u s t e x t e n ueber ein Aktionsprogramm in den Bereichen
 - technische Handelshemmnisse,
 - Vereinfachung der Grenzformalitaeten im Warenverkehr (inkl. Einheitsdokument) und
 - Ursprungsregeln;
- der Vereinbarung, im Fruehjahr 1985 eine weitere Sitzung der hohen Beamten durchzufuehren. Bei dieser Gelegenheit werden die Berichte der Experten diskutiert und weitere Zusammenarbeitsschritte auf den erwaehnten Gebieten geprueft. Die hohen Beamten werden das Gespraech ueber die Anwendung der Luxemburger Erklaerung mit besonderer Beruecksichtigung von Gebieten, die an dieser ersten Tagung nicht substantiell behandelt wurden, fortsetzen. Von diesen wurde auf Wunsch der EG-Kommission am 21. September einzig die Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung kurz eroertert.

Letzte Zeile

184 150 000 24665

Datum: _____
Tel. intern _____

Visum:

--

Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Seite-Nr.

3

Empfängercode Empfängercode Empfängercode Empfängercode Empfängercode Empfängercode

--	--	--	--	--	--	--

Anschliessend fuehrten die Botschafter Lévy und Jagmetti noch ein Gespraech mit Herrn Haferkamp, worin dieser seine Entschlossenheit kundtat, auf dem Weg der Umsetzung der Luxemburger Erklaerung in die Realitaet voranzuschreiten. Er werde in den naechsten Tagen die Kommission und gegebenenfalls nach dem Genfer Treffen mit den EFTA-Ministern vom 5. November 1984 den EG-Ministerrat informieren. Im Namen der EFTA-Regierungen unterstrichen die schweizerischen Gespraechspartner den politischen Willen der EFTA, aktiv und initiativ mitzuwirken, wie sie dies bereits in der ersten Phase getan habe.

Lévy

////

NNNN

Letzte
Zeile

184 150 000 24665

Datum: _____

Tel. intern _____

Visum:

--